

Wohnhaus Dr. L. auf dem Bruderholz in Basel : 1941, Hermann Baur, Architekt BSA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-29029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ansicht aus Süden | Façade sud | South elevation

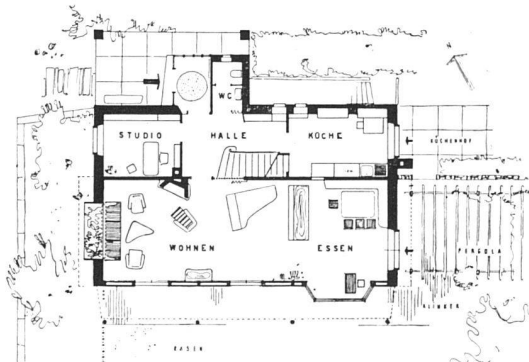
Wohnhaus Dr. L. auf dem Bruderholz in Basel

1911, Hermann Baur, Architekt BSA, Basel

Der sehr aufgeschlossene, aus der Innerschweiz kommende Bauherr gab dem Wunsch nach Verwendung von Holz Ausdruck, wobei alle Anlehnung an regionale Stilformen vermieden werden sollte. Aus den räumlichen Bedürfnissen ergab sich eine Teilung des Hauses in der Längsrichtung; der nördliche Teil, mit Küche, Treppenhaus usw., wurde ganz massiv erstellt; der südliche Wohnteil ist im oberen Teil aus Holz, teilweise überhängend konstruiert. Der Bau-

herr entschloß sich, Wohn- und Eßraum zusammenzuziehen, wodurch sich ein Raum von respektablem Länge ergab, der auch von der tiefliegenden Westsonne noch profitieren kann. Der durchlaufende Balkon ergab sich aus der Südlage. Der Sitzplatz, gegen die Tiefe des Gartens gerichtet, mündet in eine Laube, deren Nordwand gleichzeitig gegen Einblick aus der Nachbarparzelle schützt. Der Ausbau erfolgte in üblicher Weise.

Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor

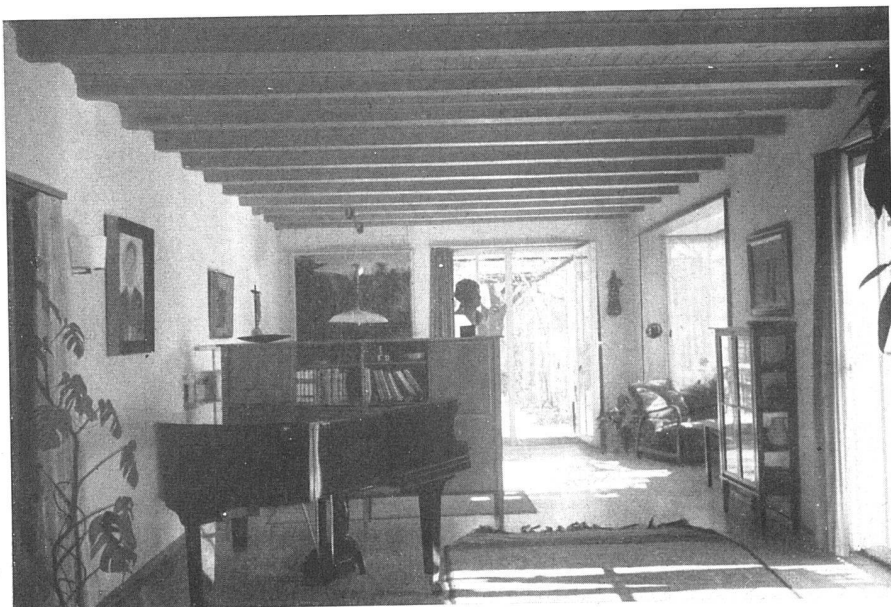


Obergeschoß | Etage | Upper floor





Blick vom Treppenhaus in das Wohnzimmer | Le living room vu du hall des escaliers | View from staircase in the living room



Wohnraum | Living room